jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/5/27 2Ob527/93, 7Ob629/93, 1Ob576/95, 1Ob2396/96a, 6Ob148/01k, 7Ob31/02p, 6Ob196/07b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.05.1993

Norm

ABGB §145

Rechtssatz

Stirbt die uneheliche Mutter, dann kommt bei der Entscheidung über die Obsorge dem unehelichen Vater kein Vorrecht vor den Großeltern zu. Entscheidend ist allein das Wohl des Kindes.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 527/93
  Entscheidungstext OGH 27.05.1993 2 Ob 527/93
  Veröff: ÖA 1994,27 = JBl 1994,328
- 7 Ob 629/93
  Entscheidungstext OGH 15.12.1993 7 Ob 629/93
  Auch Veröff: JBl 1994,608
- 1 Ob 576/95
  Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 576/95
  Beisatz: Daran ändert auch der Umstand nichts, dass der Vater gerade nicht dem Prototyp des unehelichen Vaters entspricht, sondern dem Regelfall eines ehelichen Vaters ähnlich um das Wohlergehen seines Kindes besorgt ist. (T1)
- 1 Ob 2396/96a
  Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 2396/96a
- 6 Ob 148/01k
  Entscheidungstext OGH 21.06.2001 6 Ob 148/01k
  Vgl auch
- 7 Ob 31/02p
  Entscheidungstext OGH 27.02.2002 7 Ob 31/02p
  Vgl auch
- 6 Ob 196/07b
  Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 196/07b
  Vgl; Beisatz: Ob der nähere Grad der Blutsverwandtschaft maßgeblich ist, zeigt keine erhebliche Rechtsfrage auf. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0047968

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at